

	<p>Objekt: Batenburg: Maximilian von Bronckhorst-Batenburg-Steyn</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305909</p>
--	--

Beschreibung

Stempelschaden auf der Vorderseite. - Es handelt sich um eine Nachahmung der Kippergroschen unbestimmter Kippermünzstätten Braunschweig-Lüneburgs [G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1246-1247].

Vorderseite: Ein Löwe nach rechts.

Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl Z4 (1/24 Taler).

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.89 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	Laurens de Rasière
	wo	Gelderland
Hergestellt	wann	1619
	wer	Isaac de Rasière
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian von Bronckhorst-Batenburg-Steyn (1602-1641), Herr von Batenburg und Steyn (um 1561-30.06.1641)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Westeuropa
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- D. Purmer, Handboek van de Nederlandse Provinciale Muntslag 1568-1795 II (2009) 104 Nr. Ba42..